



## LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

# PROJEKTANTRAG

### An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen  
Landesstelle  
Agrarbezirksbehörde Bregenz  
z.H. Herrn DI Walter Vögel  
Römerstraße 15, Landhaus  
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

### Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht  
Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

## 1. Projektbezeichnung

### 1.1 Projekttitel

*Entwicklung und inhaltliche Erschließung einer Dauerausstellung HolzKultur  
Hittisau und Umgebung – für eine vielschichtige Begegnung mit dem Material  
Holz*

### 1.2 Acronym

*HolzKultur*

## 2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

### 2.1 Angaben zur LAG

#### 2.1.1 Bezeichnung der LAG

*Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg*

#### 2.1.2 LAG-Code

*801*

### 2.2 Angaben zum Projektträger

#### 2.2.1 Name bzw. Firma

*Gemeinde Hittisau*

#### 2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer *Platz 370*  
Postleitzahl *6952* Gemeinde *Hittisau*  
Telefon, Fax *(05513) 6209-0 F:(05513) 6209-19*  
e-mail [gemeinde@hittisau.at](mailto:gemeinde@hittisau.at)

**2.2.3 Rechtsform** (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input checked="" type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

**2.2.4 Identitätsnummer** (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer:	
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>		
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>		
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:	

**2.2.5 Projektverantwortliche Person**

Name	Markus Faißt (Umweltausschuß), DI Marianne Moosbrugger (Beauftragte)
Funktion	Projektleiter
Telefon, Fax	· Tel: (05513) 6209-0, Fax: (05513) 6209-19
e-mail	<a href="mailto:ma.moosbrugger@a1.net">ma.moosbrugger@a1.net</a>

**2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers** (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	
Bankinstitut	Raiba Hittisau
Kontonummer	
Kontoinhaber	Gemeinde Hittisau

### 3. Angaben zum Projekt

**3.1 Projekthinhalte** (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Holz in seiner Vielfaltigkeit bewußt mach ist ein Schwerpunkt des Regionalen Entwicklungsplanes. Die Region Bregenzerwald gilt nach den UNESCO-Kriterien auf Grund der Holzbautradition "Kulturerbeverdächtig". Die Sensibilität im richtigen Umgang mit der regionalen und natürlichen Ressource Holz ist eine Herausforderung. Im Gemeindegebiet Hittisau (Vorderer-Bregenzerwald) ist ein Branchenübergreifender Holz-Cluster erkennbar, der als Lehr- und Informationspfad genutzt werden kann.

**3.1.2 Projektziele** (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

„Begegnung mit Holz“ erlebbar machen ist das Ziel des Projektvorhabens. Kulturschaffende, Betriebe, Forst und Gemeinde erarbeiten und gestalten eine Dauerausstellung HolzKultur. In Hittisau und in den umliegenden Gemeinden sollen in den kommenden zwei Jahren Module des Erlebens und der Begegnung mit Holz in seinen natürlichen Erscheinungsformen als auch mit seinen Veredelungsmöglichkeiten geschaffen werden. "Erfahrungs-Module" sollen zusammen mit den Akteuren vor Ort entwickelt werden.

**3.1.3 Aktivitäten** (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Im ersten Schritt wird das Akteursnetz aufgebaut und ein Grobkonzept erarbeitet. Dieses Grobkonzept – die inhaltliche Erschließung der ersten 14 Trägermodule ist im zweiten Schritt Grundlage für die Auseinandersetzung mit den Beteiligten, Besitzern und Interessenten. Im dritten Schritt werden bereits beschriebene Module zusammen mit weiteren Trägermodulen in einem Buch publiziert und darüber hinaus vor Ort dem Besucher für das Erleben mit seinen Sinnen erschlossen. Begleitende Aktionsprogramme sollen auf die „Begegnung mit Holz“ in Hittisau aufmerksam machen.

### 3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Das Projektvorhaben trifft den Kern des im Regionalen Entwicklungsplan festgeschriebenen Schlüsselprojekt "Begegnung mit Holz". Die Sensibilisierung der Einheimischen und der Gäste zur natürlichen regionalen Ressource steht auch in diesem Projekt im Mittelpunkt. Das Projekt wurde in der LK-Sitzung mit 13 Punkten bewertet.

### 3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Der Bregenzerwald beabsichtigt, die Eintragung in die Liste der Weltkulturerbegüter zu beantragen. Mit dem Projektvorhaben wird diese Absicht unterstützt. Die Parallelen Projekte "Lernwerkstatt" und "Weltkulturerbe" erfahren durch dieses Projekt zusätzliche Unterstützung.

### 3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1  Titel I - Maßnahme 3   
Titel I - Maßnahme 2  Titel II

### 3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

#### 3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

#### 3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

### 3.4 Örtliche Angaben

#### 3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer Platz 370  
Postleitzahl 6952 Gemeinde Hittisau ▼

#### 3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt ist in der Bearbeitung auf den Raum Vorderer Bregenzerwald konzentriert, die Ergebnisse sind jedoch auch auf andere Gebiete übertragbar und es besteht die Absicht, die erarbeiteten Lernmodule auch Betrieben anderer Talschaften und innerhalb des LEADER-Gebietes zugänglich zu halten.

### 3.5 Zeitplan

#### 3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2003 Monat: 2

#### 3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2006 Monat: 4

#### 3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

1. Erarbeitung Gropkonzept
2. Inhaltliche Erschließung der 14 Module
3. Grundlagen schaffen und Auseinandersetzung mit Besitzern
4. Erarbeitung der Kommunikationsmittel
5. Verbreitung der Angebote und Pilotbetreuung

### 3.6 Behördliche Bewilligungen

#### 3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja  nein

#### 3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Kosten des Projekts in €

#### 4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja  wenn ja, seit Jahr \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_  
nein  wenn ja, Nachweis durch: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja  nein

#### 4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)

€

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers

€

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers

€

#### 4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)

€

**30.000,00**

##### 4.4.1 Allgemeine Sachkosten

€

##### 4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)

€

**4.000,00**

4.4.2.1 LAG-Management

€

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten

€

4.4.2.3 Beratung, Coaching

€

*4.000,00*

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung

€

4.4.2.5 Sonstige, näm.

€

##### 4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)

€

**26.000,00**

4.4.3.1 Werbematerial

€

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen

€

*23.000,00*

4.4.3.4 sonstige, näm.

€

*3.000,00*

#### 4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)

€

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen

€

4.5.2 Bauliche Investitionen

€

4.5.3 Investitionen in Maschinen

€

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management

€

4.5.5 sonstige, nämlich

€

#### 4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)

€

**30.000,00**

**4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten**

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	18.000,00	60,00
2004	12.000,00	40,00
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	30.000,00	100,00

**5. Finanzierungsplan des Projekts**

<b>5.1 Private Mittel (gesamt)</b>	€	<b>16.500,00</b>
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	16.500,00
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

<b>5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm</b>	€	<b>13.500,00</b>
--	---	------------------

**5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**

**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja                       nein

**5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?**

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

**5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?**

ja                       nein

**5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe?** €

**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

	€	entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	16.500,00	55,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	13.500,00	45,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€	
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	30.000,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€	

**5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)** **45,00%**

## 6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

### 6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 60      davon Frauen: 20      Projektteilnehmer < 30 Jahre: 20

### 6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer: 1      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 1      für Männer: 1      davon f. Personen < 30 Jahre:

#### 6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:      für Männer:      davon f. Personen < 30 Jahre:

### 6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte:      Anzahl Verfahren: 10

### 6.5 Umwelterorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert   
umweltfreundlich   
umweltneutral

### 6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet   
fördert die Gleichstellung   
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

### 6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen   
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen   
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote   
Aufbau von Kooperationen   
Stärkung der regionalen Identität   
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen   
sonstige   
    nämlich:

### 6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen   
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale   
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen   
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

## 7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

### 7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



### 7.2 Bezeichnung des Projektpartners

### 7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

### 7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

### 7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

### 7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

### 7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja  nein

### 7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

<b>7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.2 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>7.10.4 wenn ja, wann?</b> Jahr _____                      Monat _____
--	---

<b>7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle</b>          
--



## 8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" <sup>1)</sup> beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von  
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Bezau*  
Datum: *27.05.2002*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

<b>Beilagen</b> (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei		liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.)	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	Registrierungsnachweis	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	Vereinsnummer - Amtsbestätigung	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>		

<sup>1)</sup> im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30